

Harrys Sicherheitstipp

von Erhard Paasch, Kriminaloberrat a.D. und Moderator der Arbeitsgruppe (AG) „55 plus Sicherheit“ im Präventionsrat Hildesheim

Kriminalprävention bringt Städtepreis und kann Sie vor Einbruch schützen.



Der Kommunale Präventionsrat Hildesheim hat im Oktober 2012 als 4. Stadt in Deutschland den Städtepreis für Kriminalprävention erhalten. Damit wurden die seit dem Jahre 1998 in Hildesheim aktiv und vorbildhaft betriebenen Präventionsaktivitäten im Bereich der Jugend und seit 2006 im Bereich des Opferschutzes mit 10.000 € Fördergeld gewürdigt. Für die ehrenamtlich geleistete Arbeit eine tolle Anerkennung und für die vor uns liegenden Aufgabenstellungen eine gute finanzielle Unterstützung, die in Zeiten sinkender Förder- und Sponsorenbereitschaft zur rechten Zeit kommt. Zugleich aber auch ein Motivationsschub zur Verstärkung von Projektinnovationen und Aktivitäten für alle Präventioner!

Immer größere Bedeutung erlangt in den letzten Jahren der Bereich des **Opferschutzes**, allein schon bedingt durch die demografische Entwicklung der Bevölkerung. In Hildesheim sind wir Vorreiter auf diesem Gebiet und investieren darin bereits seit 2006 ca. 30% aller kommunalen Präventionsbemühungen. Etwa 70% gehen in Richtung Projekte für die Jugend mit der Zielrichtung der Verhinderung einer Täterwerdung durch gelungene Sozialisationsmaßnahmen.

Wenn von Opferschutz die Rede ist muss ich aktuell auf den **„Wohnungseinbruch“** aufmerksam machen, der von den Fallzahlen her jahrelang rückläufig war, jetzt aber wieder deutlich steigt. Der Anteil des Einbruchs ist bundesweit im Jahre 2011 im Vergleich zu 2010 um + 9,3% auf 132.595 erfasste Fälle gestiegen, wobei ca. 40% aller Einbrüche tagsüber begangen werden. In Hildesheim ist die Steigerungsrate sicherlich auch dank umfangreicher Präventionsarbeit aller Stellen deutlich geringer. Die Aufklärungsquoten in diesem Deliktsbereich sind mit ca. 16% insgesamt sehr niedrig. Zudem wissen wir aus Opferbefragungen (zuletzt in Hildesheim in den Jahren 1998 und 2000) dass die Tatsache, Opfer eines Einbruchs gewesen

zu sein, neben dem materiellen Verlust vor allem psychisch sehr stark nachwirkt. Das führt dann zu einer erheblichen Beeinträchtigung des „subjektiven Sicherheitsgefühls“ bis hin zur Angst, wieder Opfer einer Straftat zu werden. Ich persönlich kenne Fälle, da haben die Betroffenen die Wohnung / das Haus gewechselt, da sie ihr Eigentum, das Schlafzimmer als „entfremdet“ empfanden.

Um Einbrüchen vorzubeugen, sollten zumindest einige beispielhaft angeführten grundlegenden Tipps bei Ihnen sofort Beachtung finden, noch besser wäre eine „Verinnerlichung“:

- Besonders gefährdet sind alle leicht erreichbaren Fenster, wobei Terrassentüren einem erhöhten Risiko ausgesetzt sind.
- Durch den Einsatz bewährter Sicherungstechniken kann jeder ganz gezielt zur eigenen Sicherheit beitragen.
- Sichern Sie Fenster und Fenstertüren mit absperrbaren Zusatzsicherungen (Aufbruchsperren). **Vorsicht!** Absperrbare Fenstergriffe alleine genügen nicht, denn Fenster werden häufig aufgehebelt.
- Verschließen Sie Fenster, Balkon- und Terrassentüren auch dann, wenn Sie Haus oder Wohnung nur kurze Zeit verlassen. **Vorsicht!** Gekippte Fenster sind offene Fenster.

Nachbarn helfen Nachbarn:

- Achten sie auf fremde Personen, die im Nachbarhaus oder auf dem zugehörigen Grundstück unterwegs sind und sprechen Sie sie an. Alarmieren Sie bei Gefahr und dringendem Verdacht über **Notruf 110** sofort die Polizei.

In Fragen der vielfältigen individuellen technischen Möglichkeiten können Sie sich jederzeit weitergehend kostenlos informieren bei der Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle der Polizei in der Schützenwiese und/oder bei den Hildesheimer Firmen für Sicherheit.

Die Sicherheitsberater der AG „55 plus Sicherheit“ bleiben für Sie auch immer jeden 1. Mittwoch im Monat von 10.00 – 12.00 Uhr im Rathaus, 2. Etage, ansprechbar.

Übrigens: Sollten sie unsere ehrenamtliche Arbeit auch fördern/unterstützen wollen, freuen wir uns über eine Spende auf das Konto des Vereins zur Förderung der Präventionsarbeit e.V., Kto. Nr. 10007 Sparkasse Hildesheim, BLZ 25950130. Spendenquittungen werden auf Wunsch erstellt.